

Zeitschrift: Arbido
Band: 11 (1996)
Heft: 7-8

Rubrik: News VSA/AAS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN AUS DEM VSA-VORSTAND

Der VSA-Vorstand hat an seiner Sitzung am 14. Mai 1996 in Bern sich eingehend mit der Strukturreform VSA und den Vorbereitungen zum VSA-Jubiläumjahr 1997 auseinandergesetzt. Er heisst diese zur Behandlung für die nächste Generalversammlung (5.-6. September 1996 in Solothurn) gut.

Arbido

Auch hat sich der Vorstand mit dem Arbido befasst und festgestellt, dass das genannte Publikationsorgan bemüht ist, den Anliegen und Bedürfnissen seitens der VSA so weit wie möglich zu entsprechen. Deshalb hält der Vorstand weiterhin am Arbido fest und bekräftigt dies mit folgenden acht Punkten:

1. Die VSA-Redaktorinnen und -Redaktoren sowie der Herausgeber-

Vertreter sind mit ihren Meinungen und Ansichten auf dem richtigen Weg.

2. Die Verbesserungsvorschläge und Meinungen seitens der Redaktoren-Sitzung gemäss Protokoll vom 18.4.1996 - wissenschaftliche Artikel, monatliche Erscheinungsform, Festhalten am gemeinsamen Arbido (mit BBS und SVD), keine physische Trennung von Revue und Bulletin - werden unterstützt.
3. Durch ein verändertes Layout soll mehr Platz geschaffen werden.
4. Das Platz-Budget ist zuhanden des Herausbergremiums (VSA, BBS, SVD) zu überarbeiten (inkl. Finanzierung); dabei ist wie bisher zwischen Verbandsnachrichten etc. und Sachartikeln zu unterscheiden.
5. Das Herausgeber-Statut ist endlich zu formulieren (durch die Vertreter

der Herausgeber, zusammen mit der Chefredaktorin).

6. Die Mitteilungen etc. für die VSA-GV werden vorderhand weiterhin im Arbido publiziert, und die VSA hält am Arbido als offiziellem Publikationsorgan fest.
7. An der Herausgeber-Konferenz, deren Schaffung zur Steigerung der Effizienz geschah, liegt es, ihre Rolle zur allseitigen Unterstützung von Arbido zu finden.
8. Die Demission von Frau Chantal Fournier wird bedauert; mit Hilfe von Frau Chantal Fournier wird Ausschau nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger, vor allem für den wissenschaftlichen Bereich (Fachartikel), gehalten.

Christian Schweizer

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

INVITATION À LA 73^e ASSEMBLÉE GÉNÉRALE 1996

Association des archivistes suisses

Date: Jeudi 5 septembre 1996
Lieu: Rathaus, Kantonsratsaal, Soleure
Heure: 13h45 précises, jusqu'à 16h30 au plus tard

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'Assemblée générale 1995 (Arbido 12/1995)
2. Rapport annuel du Président (Arbido 7-8/1996)
3. Finances de l'AAS
 - 3.1 Comptes 1995 et rapport du trésorier (Arbido 7-8/1996)
 - 3.2 Rapports des contrôleurs des comptes
 - 3.3 Fixation des cotisations annuelles 1996 et 1997

EINLADUNG ZUR 73. JAHRESVERSAMMLUNG 1996

Vereinigung Schweizerischer Archivare

Datum: Donnerstag, den 5. September 1996
Ort: Rathaus, Kantonsratsaal, Solothurn
Zeit: 13.45 Uhr (s.t.) bis max. 16.30 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Jahresversammlung 1995 (Arbido Nr. 12/1995)
2. Jahresbericht des Präsidenten (Arbido Nr. 7-8/1996)
3. Die Finanzen der VSA
 - 3.1 Jahresrechnung 1995 und Bericht des Kassiers (Arbido Nr. 7-8/1996)
 - 3.2 Revisorenbericht
 - 3.3 Festsetzung der Jahresbeiträge 1996 und 1997

- | | |
|--|---|
| <p>4. <i>Rapports d'activité (tous dans Arbido 7-8/1996)</i></p> <p>4.1 <i>Commission de formation</i></p> <p>4.2 <i>Commission de coordination</i></p> <p>4.3 <i>Groupe de travail «Micro-reproduction»</i></p> <p>4.4 <i>Groupe de travail «Archives d'entreprises»</i></p> <p>4.5 <i>Arbido</i></p> <p>4.6 <i>Délégué de l'AAS au Conseil de fondation du DHS</i></p> <p>4.7 <i>Délégué de l'AAS au Groupe de contact pour les Archives littéraires suisses</i></p> <p>4.8 <i>Groupe de travail des Archives communales</i></p> <p>4.9 <i>Archives du CIA</i></p> <p>5. <i>Projet «Réforme des structures de l'AAS»: résolution sur les «Décisions de principe en vue de la révision des statuts de 1997» proposées par le Comité</i></p> <p>6. <i>Lieu de l'Assemblée générale de 1997</i></p> <p>7. <i>Divers</i></p> <p>8. <i>Informations sur les activités prévues pour 1997 à l'occasion du 75e anniversaire de l'AAS, par les membres du Groupe de travail sous la direction de Gilbert Coutaz</i></p> | <p>4. <i>Tätigkeitsberichte (alle: Arbido Nr. 7-8/1996)</i></p> <p>4.1 <i>Bildungsausschuss</i></p> <p>4.2 <i>Koordinationskommission</i></p> <p>4.3 <i>Arbeitsgruppe «Mikroformen»</i></p> <p>4.4 <i>Arbeitsgruppe «Wirtschaftsarchive»</i></p> <p>4.5 <i>Arbido</i></p> <p>4.6 <i>Delegierter der VSA im Stiftungsrat des HLS</i></p> <p>4.7 <i>Delegierter der VSA im «Kontaktgremium Schweizerisches Literaturarchiv»</i></p> <p>4.8 <i>Arbeitsgruppe der Kommunalarchivare</i></p> <p>4.9 <i>Tätigkeiten des CIA</i></p> <p>5. <i>Projekt «Strukturreform VSA»: Beschlussfassung über die vom Vorstand beantragten «Grundsatzbeschlüsse im Hinblick auf die Statutenrevision 1997»</i></p> <p>6. <i>Ort der Jahresversammlung 1997</i></p> <p>7. <i>Varia</i></p> <p>8. <i>Orientierung über die 1997 zum Jubiläum «75 Jahre VSA» vorgesehenen Aktivitäten durch Mitglieder der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gilbert Coutaz</i></p> |
|--|---|

TÄTIGKEITSBERICHTE ÜBER DAS VEREINSJAHR 1995/96

1. Protokoll der Jahresversammlung 1995

Siehe Arbido Nr. 12/1995

2. Jahresbericht des Präsidenten (Juni 1995 - Mai 1996)

2.1 Jahresversammlung 1995 im Kanton Obwalden

Das Protokoll der am 7. September 1995 in Sarnen abgehaltenen 72. Jahresversammlung ist in Arbido 12/1995 publiziert und sei hiermit dem Ersteller verdankt. Ebenso verdanken wir den Tagungsbericht. Nach dem Grossanlass «BDA '94» in Lausanne schätzten die zahlreichen Teilnehmer ganz offensichtlich die Rückkehr zum traditionellen Rahmen, der den persönlichen Kontakten wieder vermehrt Priorität einräumte. Im Namen aller Teilnehmer danke ich dem Organisationssteam um Dr. Angelo Garovi und Dr.

Willi Studach für die angenehmen Tage in Obwalden.

2.2 Vorstands-Tätigkeit allgemein

Neben zahlreichen Einzelgeschäften (Mitgliederaufnahmen, Planung der Jahresversammlungen, Delegationen, Behandlung von Anträgen aus den Kommissionen und Arbeitsgruppen etc.) behandelte der Vorstand an seinen drei Sitzungen der Berichtsperiode folgende Schwerpunktthemen:

- Strukturreform der VSA
- Jubiläum «75 Jahre VSA» 1997
- Planungen im personellen und organisatorischen Bereich

Die Strukturreform und die Vorbereitungen des Jubiläumsjahres 1997 nahmen mit Recht die meiste Zeit in Anspruch. Gemäss Programm wurde als Grundlage für die Strukturreform eine umfassende Umfrage unter allen Mitgliedern durchgeführt. Diese ergab eine überwältigende Zustimmung zu

allen Fragen, aber auch wertvolle Anregungen. Auf dieser Grundlage werden nun an der GV 1996 die Eckpfeiler für die umfassende Statutenrevision 1997 vorgelegt werden können.

Die Präsenz der Schweizer Archivare auf internationaler Ebene wurde einer Standortbestimmung unterzogen. In den letzten Jahren wurde diese Präsenz verstärkt, aber vieles blieb zufällig. Die VSA wird auch in diesem Bereich ihre Führungs- und Koordinationsfunktion ausbauen müssen. Nicht zuletzt könnte damit auch der Know-how-Transfer in die Schweiz verbessert werden.

Das 75-Jahr-Jubiläum soll zu einem wichtigen Markstein in der Geschichte der VSA werden. Aus einem von einer kleinen Gruppe erarbeiteten Konzept ist inzwischen ein umfangreiches Gesamtprogramm geworden. An die zwanzig Kolleginnen und Kollegen bereiten unter der Leitung von Vize-Präsident Gilbert Coutaz in drei Gruppen die verschiedensten Aktivitäten vor. Das vom Vorstand am 14. Mai 1996 genehmigte Programm soll an der GV 1996 in Solothurn vorgestellt werden.

Trotz beruflicher Neuorientierung unseres Sekretärs Dr. Hans Ulrich

Wipf wird dieser sein Mandat auf Bitten des Vorstandes weiterhin wahrnehmen. Die bevorstehenden Veränderungen im Vorstand (Strukturreform, statutarische Rücktritte) können so personell optimal und ohne wenig sinnvolle Interimslösungen vorbereitet werden.

2.3 Kommissionen, Arbeitsgruppen und Ausschüsse

Die Kommissionen, Arbeitsgruppen und Delegierten berichten nachfolgend separat. Es bleibt hier die angenehme Pflicht des allseitigen Dankes. Die VSA-Mitglieder und jene von BBS und SVD schätzen in zunehmendem Mass die Arbeit dieser Arbeitsgruppen und deren Tagungsangebote.

Im Nachgang zur Spezialtagung «Elektronische Daten: von der Bewertung zur aktiven Ueberlieferungsbildung» 1995 wurde die Formierung einer entsprechenden Arbeitsgruppe an die Hand genommen. Am 14. Mai 1996 konnte der Vorstand das Reglement der neuen Arbeitsgruppe «Archivierung elektronischer Akten» genehmigen und deren Mitglieder wählen. Damit ist auch für diesen wichtigen, neuen Teil unserer Arbeit ein permanentes Diskussionsforum vorhanden, von dem wiederum alle Interessierten werden profitieren können.

2.4 Arbido

Die Vorstand verfolgt die Entwicklung von Arbido aufmerksam und bringt die Wünsche zur Verbesserung des neuen Arbido – auch im Bewusstsein der finanziellen Konsequenzen für die VSA – laufend ein. Die Probephase läuft noch, aber entscheidende Weichen sind bereits gestellt und z.T. auch die Resultate schon sichtbar. Arbido ist ein Gemeinschaftsunternehmen von drei Berufsverbänden, und so sind auch in Abwägung aller Vor- und Nachteile gemeinsame Lösungen zu suchen. Neben inhaltlichen Aspekten werden die finanziellen von immer grösserer Bedeutung und für die «kleine» VSA mit ihren doch bescheidenen Mitteln bei allen Ueberlegungen immer bestimmender. Trotz allen offenen Wün-

schen, die es immer geben wird, muss sich die VSA bewusst sein, dass sie im Moment beim «Unternehmen Arbido» sicher nicht zu kurz kommt.

2.5 Vereins-Mitgliedschaft

Die Einzel- und Kollektiv-Mitgliedschaften haben sich wie folgt entwickelt:

	Einzel	Kollektiv	Total
Juni 1991	202	99	301
Juni 1992	214	101	315
Juni 1993	212	97	309
Juni 1994	219	100	319
Juni 1995	225	101	326
Juni 1996	231	102	333

Leider musste der Vorstand vom Hinschied unserer beiden verdienten Mitglieder Dr. Johannes Gisler und Dr. Hermann Grosser, beide ehemals Landesarchivare von Appenzell-Innerrhoden, Kenntnis nehmen. Die Mitglieder der VSA mögen den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

2.6 Kontakte zu berufsverwandten Organisationen und Delegationen

Die befruchtenden Kontakte nach allen Seiten nehmen in erfreulichem Masse zu. Mit BBS und SVD wird in verschiedenen Kommissionen zusammengearbeitet. Im Rahmen der Präsidentenkonferenz kann ein wertvoller Gedankenaustausch gepflegt werden. Die VSA war durch offizielle Delegierte vertreten an der GV 1995 der BBS in Solothurn durch Dr. Hans Laupper, an der GV 1996 der SVD in Regensdorf durch Präsident Dr. Rolf Aebersold, am Deutschen Archivtag 1995 in Hamburg durch Dr. Rodolfo Huber, am Oesterreichischen Archivtag 1996 in Wien durch Dr. Stefan Jäggi, am Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft mitteleuropäischer Archivarsverbände 1996 in Ptuj durch Dr. Silvio Bucher und schliesslich am Südwestdeutschen Archivtag 1996 in Freiburg wiederum

durch Präsident Rolf Aebersold.

Die von Dr. Silvio Bucher im Herbst 1995 organisierte Weiterbildungsreise nach Wien bot Gelegenheit, mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen der österreichischen Archiv-Landschaft Kontakte zu knüpfen.

2.7 Verschiedenes

Die Veränderungen in Staat und Gesellschaft beeinflussen in zunehmendem Masse auch unsere Archivarenarbeit. Wir müssen die neuen Herausforderungen annehmen, wenn wir nicht ganz einfach überrollt werden wollen. Dies mag da und dort schwer fallen, insbesondere wenn traditionelle Auffassungen und allenfals Teile des früheren Berufsbildes zurückgedrängt oder gar aufgegeben werden müssen. Auch wenn viele unserer Archivgebäude unter Denkmalschutz stehen, wäre es fatal, diesen Schutz auch für die darin zu vollbringende Arbeit zu reklamieren.

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder ein paar Kollegen zu ehrenvollen Wahlen gratulieren: Didier Grange wurde neuer Stadtarchivar von Genf, Dr. Roland Hofer neuer Staatsarchivar von Schaffhausen, Dr. Michel Guisolan neuer Stadtarchivar von Stein am Rhein, Dr. Peter Scheck neuer Stadtarchivar von Schaffhausen und unser Vize-Präsident Gilbert Coutaz neuer Staatsarchivar der Waadt. Wir wünschen allen viel Erfolg in ihrem neuen Wirkungskreis und danken gleichzeitig ihren Vorgängern Frau Micheline Tripet, Dr. Hans Lieb, Dr. Peter Scheck, Dr. Hans Ulrich Wipf und Dr. Jean-Pierre Chapuisat für die von ihnen geleistete Arbeit.

Ein weiteres reichbefruchtetes Vereinsjahr geht damit zu Ende. Ich danke allen, die an der Bewältigung der grossen Arbeit mitgetragen haben. Ich bin überzeugt, dass wir nicht zuletzt auch im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 1997 mit unseren Vorhaben den Weg in eine gute Richtung eingeschlagen haben.

Dr. Rolf Aebersold, Präsident
Altdorf, Ende Mai 1996

3. Die Finanzen der VSA

3.1. Jahresrechnung 1995 (Klammer = Vorjahresergebnis)

A. Einnahmen	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge/Spenden (21'020.-)	19'991.88	
Diverse Einnahmen (6'733.30)	8'485.00	
Zins Banken, PC (1'940.-)	2'069.92	
Arbeitstagungen 1995 (1853.-)	8'300.00	
total (31'546.-)		38'846.80
B. Ausgaben		
Arbido (9'300.-)	10'233.30	
CIA Mitgliedschaft (300.-)	242.70	
Drucksachen/Kopien/Büromaterial (856.10)	733.75	
Porti/Taxen (905.15)	325.55	
Publikationen (1'161.-)	625.00	
Arbeitstagungen 1995 (neu)	3'275.30	
VSA-Kommissionen/GV (neu)	657.30	
VSA-Delegationen (neu)	1'727.30	
Verrechnungssteuer (679.-)	724.45	
Verschiedene Unkosten (160.-)	59.00	
total		18'603.65
C. Mehreinnahmen (18'185.05)		20'243.15
D. Vermögensrechnung		
1. Aktiven		
Kasse (85.50)	13.30	
Postcheckkonto (10'424.74)	14'072.49	
Bank (66'807.-)	83'552.20	
Transitorische Aktiven (1'860.-)	1'782.40	
	99'420.39	
2. Passiven		
Transitorische Passiven (-.-)	0.00	
Vermögen per 31.12.1995 (79'177.25)		99'420.39
E. Kontrolle		
Vermögen per 31.12.1994		79'177.24
Vermögen per 31.12.1995		99'420.39
F. Vorschlag (18'185.05)		20'243.15

Der Kassier: Dr. Silvio Bucher St. Gallen, den 29. Mai 1996

len Änderungen nicht verschont: Infolge starker beruflicher Belastung musste sich Dr. Roswitha Rahmy aus dem Ausschuss zurückziehen; für ihre kompetente Mitarbeit danken wir herzlich. Glücklicherweise konnte mit Dr. Albert Pfiffner wieder ein Mitglied aus dem Bereich der privaten Wirtschaft gefunden werden.

Bei den Tagungen wurde die Ausrichtung auf archivische Kernprobleme weitergeführt: Die Spezialtagung vom 24. November 1995 befasste sich im Anschluss an die Arbeitstagung im Frühjahr («Aktenbewertung als Dreh- und Angelpunkt der Überlieferungsbildung») mit dem Thema «Elektronische Akten: Von der Bewertung zur aktiven Überlieferungsbildung» (Abdruck der Referate in ARBIDO 5/96). In diesem Zusammenhang wurde die Bildung einer einschlägigen Arbeitsgruppe angeregt, die in der Zwischenzeit realisiert werden konnte. Dem Themenbereich «Erschliessung» war die Arbeitstagung vom 25. März 1996 gewidmet. Für einmal war nicht Bern der Tagungs-ort: Da das Thema an einem konkreten Beispiel dargestellt werden sollte, wurde das Staatsarchiv Luzern ausgewählt, seine Politik und Tätigkeit in diesem wichtigen Bereich vorzustellen. Mit Prof Wilfried Schöntag konnte zudem ein kompetenter Referent für die Einführung ins Thema gewonnen werden.

Der Bildungsausschuss beteiligte sich mit dem Präsidenten, Nicolas Barras, François Burgy, Michel Guisolan und Peter Scheck an der Arbeitsgruppe «75 Jahre VSA 1997», die sich an drei Plenarsitzungen und diversen Untergruppensitzungen intensiv mit den Vorbereitungen auf dieses Jubiläum befasste.

Im Hinblick auf eine gemeinsame Ausbildung in Information und Dokumentation wurde am 7. November 1995 in Bern ein Hearing durchgeführt. Die Delegation und das Forum für die Ausbildung I+D, in der die VSA durch den Unterzeichnenden und Michel Guisolan vertreten ist, traten zu mehreren Sitzungen zusammen. Die Arbeitsgruppe für das Reglement und den Lehrplan einer Berufslehre I+D, in der Eveline Seewer und Christian Gilliéron mitwirken, konnte ihre Arbeit zügig voranbringen und die Entwürfe dieser Papiere vorlegen. Der Unterzeichnende

men konnte mit der Redaktorin des ARBIDO, Cendrine Jéquier, eine intensive und informative Aussprache geführt werden. Jean-Daniel Dessonnaz sei für die perfekte Organisation und das vielseitige Besichtigungsprogramm der verdiente Dank aller Teilnehmenden ausgesprochen.

Der Ausschuss blieb von personell-

4. Tätigkeitsberichte

4.1. Bildungsausschuss

Der Ausschuss traf sich zu den üblichen drei Sitzungen; davon fanden deren zwei in Olten statt, während die Dezember-sitzung als zweitägige Veranstaltung in Freiburg stattfand; in diesem Rah-

arbeitete in einer Arbeitsgruppe für einen Studiengang I+D an einer zukünftigen Fachhochschule Zentralschweiz mit.

Die Durchführung eines EK 97 wurde vom Vorstand genehmigt. Das Programm konnte durch den Sekretär des Kurses, Marcel Mayer, bereinigt und dem Ausschuss vorgelegt werden; mit wenigen Änderungen handelt es sich um das bewährte Programm der letzten Kurse.

Dr. Stefan Jäggi
Präsident Bildungsausschuss VSA

4.2. Koordinationskommission 1995/96

Im Berichtsjahr fanden traditionsgemäss zwei Sitzungen statt, im Dezember und im Mai.

Für die Rücktritte der letzten Zeit konnte trotz des Appells an der letzten Jahresversammlung und trotz persönlicher Schreiben des Kommissionspräsidenten an verschiedene Staatsarchive nur teilweise Ersatz gefunden werden. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom vergangenen Februar für den zurückgetretenen Erich Schärer vom Bundesarchiv Dr. Primus Monn und für die zurückgetretenen Mitglieder von Kantonsarchiven Dr. Max Huber vom Staatsarchiv des Kantons Luzern in die Koordinationskommission gewählt. Infolge der personellen Engpässe konnten in der Berichtsperiode nur zwei Empfehlungspapiere dem Vorstand zur Genehmigung und anschliessenden Publikation vorgelegt werden:

- Nationalfonds:
Unterstützungsgesuche
- Umweltschutz, Oekologie.

Josef Zweifel
Präsident der Koordinationskommission

4.3 Arbeitsgruppe Mikroformen

Unsere Arbeitsgruppe Mikroformen (AGM) hat im vierten Jahr ihres Bestehens personelle Änderungen erfahren. Im August des letzten Jahres wurde unser geschätztes Mitglied Heinz Fahrni (EDMZ Bern) pensioniert. Herr Jürg Fankauer (EDMZ Bern) wurde an der letzten Vorstandssitzung der VSA als

dessen Nachfolger in die Arbeitsgruppe gewählt.

Auf Wunsch der IG Studien- und Bildungsbibliotheken wurde Frau Susan Herion (Schweiz. Landesbibliothek) als neues Mitglied aufgenommen. Mit dieser Mitgliedschaft glauben wir, dass sich unser Projekt der Verfilmung von Schweizer Zeitungen einfacher koordinieren lässt.

Nach dem Personellen nun zur eigentlichen Arbeit der AGM:

Viel Zeit beanspruchte die Vorbereitung und Organisation der Weiterbildungstagung vom 9. November 1995 in Baden. An dieser Tagung mit verschiedenen Referenten wurden folgende Themen behandelt:

- Mikrofilm heute und in der Zukunft;
- Schwarzweiss- und Farbverfilmung an der ETH-Bibliothek;
- Erfahrungen in der Zeitungsverfilmung.

Auf Initiative der AGM verschickte die schweizerische Landesbibliothek einen Fragenkatalog betreffend Zeitungsverfilmung an 1300 Adressaten. Es wurden folgende Institutionen angeschrieben: Vereinigung der Schweizerischen Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation; Schweizer Verband der Zeitungs- und Zeitschriftenverleger. Nach der Auswertung dieser Umfrage werden wir uns in der nächsten Zeit mit den Koordinationsmöglichkeiten einer solchen Verfilmung, sowie mit den organisatorischen Problemen und deren Lösungen befassen. Entsprechend dem Bedürfnis werden wir nächstes Jahr einen Anlass zu diesem Thema durchführen.

In einem ersten Schritt bildeten die drei Institutionen - Arbeitsgruppe Mikroformen AGM, die Schweizer Sektion des *European Register of Microform Masters* EROMM und die Schweizerische Landesbibliothek - die **Interessengemeinschaft für Zeitungsverfilmung IGZ**. Die IGZ bittet alle Interessenten der Zeitungsverfilmung von Schweizer Zeitungen, welche den Fragenkatalog noch nicht retourniert haben, dies noch nachzuholen. **Institutionen, welche keinen Fragenkatalog erhalten haben, jedoch an der Mikroverfilmung von Zeitungen interessiert**

sind, melden sich bitte bei:

Hrn. Sterchi, Schweizerische Landesbibliothek, Konservierung / Bereich Photoatelier, Hallwylstr. 15, 3003 Bern Fax 031-322 84 63; Tel. 031-322 89 40.

Zum Schluss noch ein Hinweis: «Die Lieferantenliste für Mikroverfilmer» sowie auch die «Checklist für Verfilmungsvorhaben» sind beide nach wie vor erhältlich beim Aktuar oder beim Präsidenten!

Felix Gysin
Präsident AGM

4.4. Groupe de travail Archives d'entreprises

Le Groupe de travail a envoyé au printemps 1995 un questionnaire aux entreprises suisses de l'industrie chimique à propos de leurs archives. Les réponses reçues, peu nombreuses, sont toutefois représentatives de la diversité de ce secteur industriel.

En octobre 1995, le Groupe de travail a participé par la personne de son président à une table ronde sur les archives d'entreprises qui s'est tenue à Genève. Ce fut l'occasion de présenter le point de vue des archivistes suisses devant un public d'entrepreneurs, d'historiens et d'archivistes.

Cette table ronde s'inscrivait dans le cadre de l'exposition sur les archives de l'entreprise Sécheron organisée par les Archives de la Ville de Genève. Ouverte pendant un mois en plein centre ville, l'exposition Sécheron a rencontré un grand succès et fait l'objet d'une importante couverture médiatique, contribuant ainsi à la sensibilisation d'un vaste public à la question de la sauvegarde des archives d'entreprises.

Pour servir tant aux utilisateurs des archives qu'aux archivistes eux-mêmes, un projet de répertoire des fonds d'archives d'entreprises conservés dans les archives publiques de Suisse est actuellement à l'étude.

Jean-Marc Barrelet
Président du Groupe de travail Archives d'entreprises

4.5. *Arbido*

Meine Aufgaben im Vorstand bestehen in den Funktionen eines Pressesprechers für den VSA-Vorstand und eines Vertreters der VSA im Herausbergremium für Arbido. Die Aufgabe eines Pressesprechers geschah mehrheitlich nach innen, das heisst Berichterstattung über die Arbeit und die Sitzungen des VSA-Vorstandes sowie die Hintergrundberichterstattung über die letztjährige Generalversammlung in Sarnen/Obwalden im gemeinsamen Publikationsorgan Arbido. Über die Ergebnisse und Zielsetzungen der erfolgten VSA-GV wurde nach Absprache des Präsidenten auch die Schweizerische Depeschen-Agentur (SDA) mit einem Kurzartikel zur Information der Öffentlichkeit bedient.

Gewichtiger ist seit Beginn des Mitwirkens im Vorstand die Vertretung der VSA in der Konferenz der Herausbergerschaft Arbido. An das neue, gemeinsam mit den zwei anderen Fachverbänden BBS und SVD getragene Medium Arbido mussten sich alle Vertreter erst einmal gewöhnen und nach Absprache der Verbandspräsidenten, teilweise auch gemeinsam mit der Chefredaktorin, die finanziellen und administrativen Pendenzen überdenken und nötigenfalls anders regeln, so dass das Herausgeberstatut noch nicht eingehend behandelt und erledigt werden konnte. Der finanzielle Verteilerschlüssel für die Verbände bei Abrechnung und Verrechnung bewirkte nach befolgten Kriterien wie Kostenbewusstsein bei der Produktion des Organs, redaktionelle Disziplin mit dem Seitenbudget, Vergrößerung des Inseratewesens und Eindämmung des administrativen Aufwandes trotz Teuerungen im Druckereiwesen ein ausgeglichenes Budget und einen zufriedenstellenden Rechnungsabschluss des Geschäftsjahres 1995, so dass für die VSA der Differenzbetrag minim ausfiel, dies auch dank der Bereitschaft seitens BBS und SVD. Das für 1996 erstellte Budget dürfte sich nach den gleichen, zum Teil verschärften Kriterien im Rahmen halten. Auf Mitarbeiter-Basis des Arbido wurden die Koredaktoren aus dem Kreis der VSA zu einer Aussprache am 18. April eingeladen. An dieser Sitzung hat sich ein allgemeiner Konsens durchgesetzt mit dem Resultat, dass die bisherige Erscheinungsform des Arbido beizubehalten und optimierbar ist. Der VSA-Vorstand hat an seiner Sitzung

vom 14. Mai dazu in acht Punkten sein Bekenntnis zum Arbido dargelegt (vgl. Mitteilungen zur VSA-Vorstandssitzung vom 14. Mai 1996 in dieser Nummer).

Während des Berichtsjahres ergaben sich verschiedene Mutationen. Innerhalb der Herausgeberkonferenz Arbido hat sich die Zusammensetzung der Vertreter infolge der Berufungen von Hannes Hug (BBS) zum Direktor der Universitätsbibliothek Basel ab Juli 1996 und der im Februar erfolgten Wahl von Stephan Holländer zum Präsidenten der SVD grundlegend verändert. Die Haltung genannten Herren war kooperativ und wohlwollend gegenüber der VSA. Dem VSA-Redaktor François Burgy und den VSA-Redaktorinnen Elisa Balscheit und Chantal Fournier standen verlässliche Partner und Berater zur Seite. Der Rücktritt von Chantal Fournier von der Mitarbeit in der Redaktion des Arbido wird bedauert. Sie hat nach ihren zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die Interessen der VSA für das Arbido wahrgenommen und vertreten. Ihr gilt Dank für die geleistete Arbeit.

*Christian Schweizer,
PR-Verantwortlicher*

4.6. *Delegierter der VSA im Stiftungsrat Historisches Lexikon der Schweiz (HLS)*

In den beiden Sitzungen der Berichtsperiode behandelte der Stiftungsrat neben den statutarischen Geschäften (Jahresbericht und Jahresrechnung 1995, Budget 1996, Wahlen in Stiftungsrat, Ausschuss, wissenschaftliche Berater etc.) v.a. Fragen der Finanzierung und der Publikation. Gegenüber der Finanzplanung haben die Beitragskürzungen des Bundes inzwischen 14% erreicht. Die bewusst zur Beschleunigung der Arbeiten in der Publikationsphase gemachten Rückstellungen müssen nun für die Deckung dieser Ausfälle statt gezielt für die Vorbereitung der ersten Bände verwendet werden. Der Stiftungsrat hält aber trotz allen v.a. finanziellen und verlegerischen Schwierigkeiten am Ziel fest, 1998 die ersten gedruckten Bände vorlegen zu können. Neben der Buch-Publikation als Hauptziel werden gegenwärtig auch Teil-Publikationen im Internet oder auf CD-ROM geprüft.

Dr. Rolf Aebersold

4.7. *Delegierter der VSA im «Kontaktgremium des Schweizerischen Literaturarchivs»*

Das Kontaktgremium hielt im Berichtsjahr eine Sitzung ab. Wie üblich diente sie vor allem dazu, über die Entwicklung des Literaturarchivs orientieren zu lassen.

Joseph Zwicker

4.8. *Groupe de travail des Archivistes communaux*

Le Groupe n'a pas eu d'activités cette année.

4.9. *Section des Associations professionnelles d'Archivistes (SPA) du Conseil international des archives (CIA)*

Les travaux des deux réunions du comité directeur de la SPA, de l'automne 1995, à Washington, et du printemps 1996, à Schleswig, ont été dominés par l'examen des dossiers dont l'adoption a été fixée au XIII^e Congrès international des Archives, à Beijing, en Chine, du 2 au 7 septembre 1996: ainsi les textes du *Code de déontologie des archivistes* (charte en 10 points accompagnés de commentaires), et du *Modèle de statuts pour les associations d'archivistes* ont été mis sous toit, l'*Annuaire des associations d'archivistes* qui sera accessible directement depuis Internet, a été reçu dans sa présentation définitive. La SPA s'est préoccupée également de ses engagements directs dans l'organisation de certaines parties du Congrès mondial dont le thème est: «Les Archives au tournant du siècle: bilan et perspective», et de la V^e Conférence européenne des Archives, des 27-30 mai 1997, à Barcelone (sujet: Les bases du métier), à laquelle tous les archivistes des pays qui forment l'Europe de l'Unesco sont invités à participer.

Gilbert Coutaz, membre du comité directeur de la SPA, représentant de l'AAS.